Protokoll der gemeinsamen Sitzung der IAML Austria und der VÖB-Kommission für Musik (38. Sitzung der VÖB-Kommission für Musik)

Zeit: 02.05.2023, 13:30 – 17:00

Ort: Universitäts- und Landesbibliothek Tirol – Fachbereich Musik, Haus der Musik, Universitätsstraße 1, 6020 Innsbruck

Leitung der Sitzung: Carl-Ulrich Friederici

Protokoll: Christine Petschauer

Im Protokoll werden die pT Mitglieder ohne Titelnennungen in alphabetischer Reihenfolge angeführt.

Anwesend: Lorenz Benedikt, Agnes Drucker, Reinhard Ellensohn, Stefan Engl, Carl-Ulrich Friederici, Barbara Fuchslehner, Katharina Mitsche, Irmgard Müller, Ingrid Naftz, Daniel Revers, Barbara Schwarz-Raminger, Michael Staudinger, Marc Strümper, Katharina Weissmann.

Gäste (inklusive Gastreferent*innen): Agnes Brunnauer, Jürgen Diet, Susanne Gotsmy, Franz Gratl, Andreas Holzmann, Birgit Lechner, Eva Neumayr, Christine Petschauer, Julia Pflug, Doris Pinsger, Katharina Steinhauser.

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Genehmigung der Tagesordnung und Protokoll der letzten Sitzung
2. Interna der IAML Austria und der VÖB-Kommission für Musik
3. Ausgewählte Mitteilungen aus den Institutionen
4. Das Informationskompetenzangebot an der Universitätsbibliothek Mozarteum / Daniel Revers und Katharina Steinhauser
5. Vortrag mit Diskussion: „Was muss ich können und wie erhalte ich diese Kenntnisse? Aktuelle Anforderungen an das Personal in Musikbibliotheken" / Jürgen Diet, Bayerische Staatsbibliothek
6. Allfälliges
7. Führung durch das Haus der Musik Innsbruck

1. Begrüßung, Genehmigung der Tagesordnung und Protokoll der letzten Sitzung

Begrüßungsworte durch Lorenz Benedikt und Barbara Schwarz-Raminger. Allgemeine Informationen zum Veranstaltungsort.

Die Tagesordnung wurde angenommen.

Die Annahme des Protokolls der letzten IAML-Sitzung wurde vertagt. Das

Protokoll der letzten VÖB-Sitzung wurde angenommen.

2. Interna der IAML Austria und der VÖB-Kommission für Musik

Die Vorbereitungen zum IAML-Kongress 2025 in Salzburg sind angelaufen.

Thomas Aigner ist zwischenzeitlich ausgeschieden, als neue VÖB-Mitglieder wurden Katharina Mitsche (GMPU Klagenfurt) und Petra Machacek (Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien) einstimmig angenommen.

Neues Mitglied IAML Österreich: Archiv der Salzburger Festspiele.

3. Ausgewählte Mitteilungen aus den Institutionen

Vertagt auf nächste Sitzung.

4. Das Informationskompetenzangebot an der Universitätsbibliothek Mozarteum / Daniel Revers und Katharina Steinhauser

Frau Steinhauser und Herr Revers geben einen Einblick in die speziellen Herausforderungen der Musikalienrecherche und das Schulungsangebot der Salzburger Mozarteumsbibliothek. Da die Katalogrecherche nur bedingt für eine freie Suche geeignet ist, bevorzugen Musikbibliotheken in der Regel die Freihandaufstellung von Musikalien, was in diesem Fall aufgrund der räumlichen Gegebenheiten nicht praktikabel ist. Die intern entwickelte Musiksystematik erleichtert zwar die Katalogrecherche, erfordert jedoch spezielle Kenntnisse bei der Nutzung. Um diese den Nutzern zugänglich zu machen, formulieren die Vortragenden drei Ziele bzw. Zwecke des Schulungsangebots: Erstens die Bewusstmachung der Bibliothek sowie der Schulungsangebote bei den Studierenden, zweitens sollen Recherchefähigkeiten vermittelt und drittens individuelle Unterstützung angeboten werden.

Als Vorteil benennen die Vortragenden die Einbindung der Bibliothek in die Pflichtveranstaltung „wissenschaftliches Arbeiten“. Die Erstellung der Kursinhalte erfolgt bedarfsorientiert, wobei der Bedarf einerseits in direkter Interaktion mit den Nutzern am Infoschalter ermittelt wird, zum anderen aber auch neue Bibliotheksangebote (wie z.B. Noten-Apps oder Streamingangebote) Anlass für Schulungen geben

können. Diese Bedarfsorientiertheit ist auch deshalb wichtig, da im Bibliotheksalltag mehr reine Rechercheanfragen auftreten als tatsächliches Interesse, eigene Recherchekompetenz zu erwerben.

Für die Zukunft erachten Frau Steinhauser und Herr Revers eine Ausdehnung der Kursinhalte über die reinen Recherche-Skills hinaus auf Bereiche wie Schreibberatung, Open Science, Vermeidung von Plagiaten oder Predatory Publishing als erstrebenswert.

5. Vortrag mit Diskussion: „Was muss ich können und wie erhalte ich diese Kenntnisse? Aktuelle Anforderungen an das Personal in Musikbibliotheken" / Jürgen Diet, Bayerische Staatsbibliothek

Herr Diet gibt in seinem Vortrag einen Überblick über aktuelle Anforderungen an das Personal in Musikbibliotheken und die unterschiedlichen Ausbildungsangebote in Österreich und Deutschland, wobei in Österreich eine spezifische musikbibliothekarische Ausbildung fehlt. Die von IAML-Deutschland erstellten Empfehlungen für die Studieninhalte einer musikbibliothekarischen Ausbildung sind unter https://iaml-deutschland.info/wp-content/uploads/2020/12/curriculum_vorschlaege.pdf einsehbar.
Hinsichtlich der laufenden Fortbildung verweist Herr Diet u.a. auf das Fortbildungsangebot im Rahmen der IAML-Tagungen.

In der anschließenden Diskussion wird das Problem des fehlenden musikbibliothekarischen Nachwuchses bei der Besetzung von Stellen angesprochen. So ist z.B. davon auszugehen, dass erforderliche Kompetenzen erst nach erfolgter Anstellung erworben werden müssen.

6. Allfälliges

Vorstellung und Besprechung des neuen VÖB -Webauftritts unter https://voeb-b.at/voeb- kommissionen/musik/:

- Der Vorschlag auf die Linkliste zu verzichten wurde angenommen, als Ersatzangebot soll allerdings auf die archivierte Linksammlung zugegriffen werden können.
- Die Nutzung des Eventkalenders soll forciert werden.
- Die Bereitstellung der aktuellen rda-Beispielsammlung aus dem Katalogisierungshandbuch zum Zugriff für Bibliotheken außerhalb des OBV wurde vorgeschlagen.
- Fragestellungen zum Urheberrecht zur Bereitstellung auf der VÖB-Homepage sollen bis zur nächsten Sitzung gesammelt werden.

Ausblick:

Die nächste IAML-Sitzung findet voraussichtlich Ende November in Wien statt, die gastgebende Institution steht allerdings noch nicht fest. Als anzudenkender Tagesordnungspunkt wurde die Besprechung einer Überarbeitung der IAML-Homepage genannt.
Die nächste VÖB-Sitzung soll ebenfalls Ende November in Wien stattfinden, die Details sind auch hier noch zu klären.